

Kontakt: 06131 – 16 50 70
E-Mail: presse@snu.rlp.de
Mainz, den 25.02.2026

Toter Fischotter im Landkreis Birkenfeld gefunden

Trauriger Fund liefert wichtigen Hinweis auf die Rückkehr der Art nach Rheinland-Pfalz

Im Landkreis Birkenfeld ist ein **toter Fischotter** gefunden worden. Der Fund bestätigt, dass Fischotter Gewässerräume in Rheinland-Pfalz erreichen und erschließen.

Das Tier wird zur weiteren **Untersuchung** der Tierärztlichen Hochschule Hannover übergeben. Ziel ist es, mehr über das Individuum zu erfahren – etwa **Geschlecht**, **Alter** und wenn möglich auch Hinweise zur **Herkunft** sowie zur **Todesursache**. Sobald belastbare Ergebnisse vorliegen, wird das Projekt darüber informieren.

„Der Fund eines toten Fischotters stimmt uns traurig. Gleichzeitig zeigt er, dass der Fischotter als streng geschützte Art unsere Gewässer wieder erreicht. Umso wichtiger ist es, seine Rückkehr fachlich zu begleiten und Erkenntnisse über Vorkommen und Wanderbewegungen zu gewinnen“, sagt die rheinland-pfälzische Umweltministerin **Katrin Eder**.

Der Nachweis ist für die Facharbeit im Projekt bedeutsam: Im Rahmen von „Otterland Rheinland-Pfalz“ werden Hinweise auf Vorkommen **systematisch dokumentiert** und mit **standardisierten Methoden** überprüft – etwa über die Suche nach Spuren und Losungen sowie über den Einsatz von Wildkameras und Artenspürhunden. So entsteht Schritt für Schritt ein

Textzeichen: 2.027
mit Leerzeichen: 2.320

besseres Bild darüber, wo Fischotter in Rheinland-Pfalz auftreten und welche Gewässerabschnitte sie nutzen. Der aktuelle Fund unterstreicht, wie wichtig diese kontinuierliche Datengrundlage ist.

Weitere Informationen finden sich unter:
<https://snu.rlp.de/projekte/fischotter>



Bild: Toter Fischotter (*Lutra lutra*) im LK Birkenfeld
(Copyright: T. Teischl)



Diether-von-Isenburg-Str. 7
55116 Mainz

Telefon 06131-16-5070
Fax 06131-16-5071
presse@snu.rlp.de
www.snu.rlp.de

Gemeinnützige Stiftung des öffentlichen Rechts
Vorstandsvorsitzende: Ministerin Katrin Eder
Geschäftsführer: Jochen Krebühl

Das Bild kann im Zusammenhang mit einer Berichterstattung unter Nennung des Bildautors honorarfrei verwendet werden.